

# report

DAS MAGAZIN FÜR BIBLIOTHEKEN

2017 / 1



**70 Jahre**  
**:ekz**

**An Ihrer Seite.  
Von Anfang an.**

**Feiern Sie mit uns ein Jubiläumsjahr voller Glanzlichter!**

- Messestand im festlichen Gewand und hochkarätige Neuheiten: Besuchen Sie uns auf dem 106. Bibliothekartag in Frankfurt!
- Glänzende Ausstattungsideen im neuen Katalog: Möbelserie SichtBar, Kinderterminals und mehr
- „Discoverysystem ist das Highlight“ – Bibliotheksleiterin Birgit Lücke über das webbasierte Bibliotheksmanagementsystem LMSCloud in Warendorf

**70 Jahre**  
**:ekz**  
bibliotheks  
service



## „Wenn es die ekz nicht gäbe, müsste man sie erfinden“

*70 Jahre ekz: Mehr als 150 Gäste bei der Fachtagung und Hausmesse "Inspirationen"*



Aat Vos

Ein gelungener Start ins Jubiläumsjahr war die Fachtagung und Hausmesse „Inspirationen“, mit der die ekz auch ihren 70. Geburtstag feierte. „Wenn es die ekz nicht gäbe, müsste man sie erfinden“, stellte Barbara Lison, Direktorin der Stadtbibliothek Bremen und Mitglied im ekz-Aufsichtsrat, in ihrem Festvortrag fest. Sie verwies auf die besondere „DNA“, die sie auf dem Bibliotheksmarkt so erfolgreich und einzigartig macht. Prof. Dr. Manfred Pollanz, Unternehmensberater und Lehrender an der Hochschule Konstanz sowie ebenfalls Mitglied im ekz-Aufsichtsrat, veranschaulichte, wie durch die Digitalisierung getriebene, innovative Lösungskonzepte der ekz als Spiegel der Bibliotheksentwicklung wirken.

nahm alle mit auf eine Reise durch gesellschaftliche sowie architektonische Trends. Klaus Böhm, Leiter Media bei der Deloitte Consulting GmbH, stellte die Ergebnisse des jüngsten Media Survey aus seinem Hause vor und lieferte so eine Grundlage für den Austausch über Zukunftsfragen. Regen Austausch gab es an den Ständen der Hausmesse, bei der die ekz-Gruppe ihr Leistungsspektrum präsentierte.

Einen ersten Eindruck von der Veranstaltung vermittelt unser **Video 70 Jahre ekz – Stimmen von der Hausmesse „Inspirationen“** auf YouTube, die Vorträge finden Sie unter <http://inspirationen.ekz.de> sowie Fotos auf Facebook und Flickr.



Barbara Lison



Prof. Dr. Manfred Pollanz

Andreas Mittrowann  
Telefon 07121 144-111  
[Andreas.Mittrowann@ekz.de](mailto:Andreas.Mittrowann@ekz.de)





## 106. Bibliothekartag in Frankfurt: Feiern Sie mit uns 70 Jahre ekz!

„Medien – Menschen – Märkte“ schreibt sich der 106. Deutsche Bibliothekartag vom 30. Mai bis zum 2. Juni 2017 im Frankfurter Congress Center auf die Fahnen. Auch an unserem Messestand steht der Mensch im Mittelpunkt: Ganz herzlich laden wir Sie zu einem Besuch ein – gemeinsam mit Ihnen feiern wir 70 Jahre erfolgreiches Wirken für Bibliotheken!

Im Jubiläumsjahr haben wir den 132 Quadratmeter großen **Messestand der ekz-Gruppe in Halle 5.1, Stand 74** festlich gestaltet und viele Produktinnovationen mitgebracht – unter anderem den „Tablet-Butler“ von EasyCheck und die wandlungsfähigen Möbel aus der Serie „SichtBar“. Erfahren Sie bei uns mehr zur webbasierten Bibliotheksmanagement-Lösung LMScloud, zum E-Learning mit der Onleihe, zu Approval Plans für effektiven Bestandsausbau oder zum neuen Regelwerk RDA ...

Vor allem für persönliche Begegnungen bietet unser Messestand den perfekten Rahmen. Gerne laden wir Sie dort ein zum **Firmenempfang der ekz-Gruppe**, der in unserem Jubiläumsjahr als „Brunch“ am **Mittwoch, 31. Mai 2017, von 10:30 bis 12:00 Uhr** stattfindet.

Besonders hinweisen möchten wir noch auf den Vortrag **„Intelligentes Bestandsmanagement mit collectionHQ“** am **Donnerstag, 1. Juni 2017, von 12:15 bis 13:15 Uhr im Raum Harmonie A**. Hier berichtet unter anderem Helga Hofmann von der Stadtbücherei Frankfurt am Main von ihren Erfahrungen mit der praktischen Software zur Bestandsentwicklung.

Schon heute freuen wir uns auf den Austausch mit Ihnen! Sie wünschen einen Gesprächspartner zu einem bestimmten Thema? Kontaktieren Sie uns per Mail, wir nehmen uns gerne für Sie Zeit.



**Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin:**

**ekz.bibliothekservice GmbH**  
info@ekz.de

**divibib GmbH**  
info@divibib.com

**EasyCheck GmbH & Co. KG**  
mail@easycheck.org

**LMScloud GmbH**  
wunschtermin@lmscloud.de

# Sicherer im Umgang mit RDA

## ekz-Inhouse-Seminar in der Stadtbibliothek Heilbronn

FRBR? Manifestation? Identifikator?

Das neue Erschließungsregelwerk „Resource Description and Access“ sorgt für einen bunten Strauß von Fragen und Diskussionen in Bibliotheken. Trotz umfangreicher zentraler Fortbildungsangebote wünschen sich viele Teams aber auch ein Seminar vor Ort in ihrer Bibliothek, um eine gemeinsame Schulung mit den Kolleginnen und Kollegen und eine vertiefte Beschäftigung mit den Inhalten zu ermöglichen. Diesem Wunsch kommt die ekz jetzt mit dem neuen Angebot „Grundkurs RDA kompakt für öffentliche Bibliotheken“ auf Anregung der Stadtbibliothek Heilbronn nach.

Am 30. und 31. Januar 2017 fand dort auch das Pilotseminar mit den Referenten Roman Markel und Henrike Schröder statt, beide Bibliothekspraktiker und ausgewiesene Experten zum Thema. Die zweitägige Veranstaltung ist in die Blöcke Einführung und Grundlagen, Basiswissen Katalogisierung (Theorie) sowie Basiswissen Monografien und fortlaufende Ressourcen (Praxis) gegliedert. Inhalte sind unter anderem:

- Funktionale Anforderungen an bibliografische Datensätze (FRBR)
- RDA-Toolkit
- Struktur und Grundbegriffe RDA
- Standardelemente-Set

- Informationsquellen
- Erfassen und Übertragen
- Zusammengesetzte Beschreibung und vieles mehr.

Monika Ziller, Leiterin der Stadtbibliothek Heilbronn, und ihr Team waren angetan von den Inhalten und der Struktur der Veranstaltung: „Wir waren schon lange im Gespräch mit der ekz zu einer möglichen Fortbildung in diesem Bereich. Henrike Schröder und Roman Markel waren genau die Experten und erfahrenen Fachkollegen, die wir uns für dieses Angebot gewünscht haben. Mit den Ergebnissen sind wir sehr zufrieden und fühlen uns jetzt deutlich besser aufgestellt sowie sicherer im Umgang mit dem neuen Regelwerk.“

Haben Sie und Ihr Team ebenfalls Interesse an unserem neuen Angebot? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir beraten Sie gerne.

Carola Abraham  
Telefon 07121 144-336  
Carola.Abraham@ekz.de

Bitte beachten Sie zu diesem Thema auch die Seite <http://rda.ekz.de> sowie unseren RDA-Newsletter unter <http://newsletter.ekz.de>

**Roman Markel** ist Diplom-Bibliothekar im Denkmalschutzamt bei der Hamburger Kulturbehörde seit 2010. Dem Studium an der Fachhochschule Hamburg folgten berufliche Stationen als Bibliothekar bei Wirtschaftsprüfungsgesellschaften sowie im Archäologischen Museum Hamburg.

**Henrike Schröder** ist Diplom-Bibliothekarin in der Bibliothek der Hamburger Kunsthalle seit 2014. Nach dem Studium an der Fachhochschule in Köln arbeitete sie als Bibliothekarin unter anderem in der Stadtbibliothek Gütersloh und an der Gelehrtenschule des Johanneums (historische Bibliothek und Schulbibliothek).

Beide waren 2015 bis 2016 als Multiplikatoren für RDA aktiv, geschult wurden sie durch die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg und gaben anschließend Seminare für die Museumsbibliotheken Hamburg und den dortigen BIB-Landesverband.

## kurz notiert

### Entdecken Sie die neuen Funktionen in Medienservices!

Recherche ohne Login, Titelsuche direkt in der Bestellübersicht und neue Standard-Suchprofile – die Medienservices überraschen jetzt mit noch mehr Komfort.

#### Recherche ohne Login

Ganz schnell, etwa für eine kurze Auskunft, nach einem Medium suchen? Dafür müssen Sie sich bei Medienservices nicht mehr einloggen: Geben Sie einfach Ihren Suchbegriff im Suchschlitz auf der Startseite ein und es erscheint sofort eine Trefferliste.

#### Titelsuche in der Bestellübersicht

Für einen bestimmten Titel möchten Sie die Daten nochmals herunterladen, wissen aber nicht, zu welcher Bestellung er gehört? Der neue Suchschlitz in Ihrer Bestellübersicht hilft Ihnen dabei: Geben Sie dort die ISBN oder die Artikelnummer ein und Sie erhalten als Ergebnis die richtige Bestellung.

#### Standard-Suchprofile

Künftig finden Sie unter Ihren eigenen Suchprofilen zusätzlich neue Standard-Suchprofile für schnelle Recherchen. Die Standard-Suchprofile werden themenbezogen für Sie von der ekz erstellt.

Testen Sie doch gleich diese zeitsparenden Möglichkeiten ...

Ihre Ansprechpartner:

**Baden-Württemberg, Bayern**

Telefon 07121 144-411, Medien.Team1@ekz.de

**Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland**

Telefon 07121 144-412, Medien.Team2@ekz.de

**Alle weiteren Bundesländer**

Telefon 07121 144-413, Medien.Team3@ekz.de





# Coaching für Führungskräfte – bewährtes Format mit Bestnoten

Seit 2012 bietet die ekz das „Coaching für Führungskräfte in Bibliotheken“ mit Trainerin Ursula Belker an. Es greift in verschiedenen Modulen speziell die Themen auf, die sich bei der Leitung einer öffentlichen Bibliothek ergeben. Bei unserer bewährten Reihe haben Sie die Chance, sich mit Führungskräften anderer Bibliotheken in einem persönlichen und vertraulichen Rahmen auszutauschen sowie die individuellen Aufgabenstellungen und Herausforderungen in Ihrem beruflichen Umfeld aufzugreifen. In der anschließenden Evaluation erhalten die Seminare der Diplom-Verwaltungswirtin regelmäßig Bestnoten. „Ich fühle mich gestärkt!“, so das Feedback einer Teilnehmerin.

Nach dem Modul „Mitarbeiter professionell und souverän führen“ im März und „Gesprächsführung in der Praxis“ im April folgt im September 2017 noch „Teambildung“. Neu im Programm ist das Modul „Gut – besser – am besten: Optimieren Sie die Außenwirkung Ihrer Bibliothek“ im November.

Auch 2018 ist die Fortführung dieser Reihe geplant, so können Sie diese lohnende Investition frühzeitig in Ihre Etatplanung aufnehmen.

Alle Termine für 2017 finden Sie im Kasten auf dieser Seite und unter <http://fortbildungen.ekz.de>

Carola Abraham  
Telefon 07121 144-336  
[Carola.Abraham@ekz.de](mailto:Carola.Abraham@ekz.de)

## Seminare und Veranstaltungen – Termine 2017

10. Mai	<b>WLAN und mobiles Internet in Bibliotheken</b> Eckhard Kummrow
18. Mai	<b>Hybride Leseförderung mit Apps und Büchern</b> Thomas Feibel, Tanja Schmidt
13. Juli	<b>Kleine Bibliotheken räumlich optimal gestalten</b>
20. September	<b>Praxisseminar Onleihe: Möglichkeiten statistischer Auswertungen von E-Medien</b> Eckhard Kummrow
26.–27. September	<b>Coaching für Führungskräfte in Bibliotheken: Teambildung</b> Ursula Belker
27. September	<b>ekz on tour 2017: Impulse für Bibliotheksinnovation!</b> Sonderveranstaltung in Berlin
5. Oktober	<b>Organisationsentwicklung in Bibliotheken</b> Kerstin Schmidt
16. November	<b>Coaching für Führungskräfte in Bibliotheken: Gut – besser – am besten: Optimieren Sie die Außenwirkung Ihrer Bibliothek</b> Ursula Belker

Referentin Ursula Belker (Jahrgang 1959) ist Diplom-Verwaltungswirtin (FH) und seit vielen Jahren als Beraterin für Kommunen und Unternehmen tätig. Sie hat umfangreiche Erfahrungen im Umgang mit politischen Gremien und Entscheidungsträgern sowie im Personal- und Konfliktmanagement.





◀ Die abgehängte Decke bildet in ihrer Verlängerung eine Lern- und Leselounge als Raum-in-Raum-Lösung. Die integrierte Ausstellingsvitrine wirkt als Fenster.

▼ Die VR-Brillen des schuleigenen Cyber-Classrooms werden auch in der Bibliothek genutzt.

# Zukunftsweisender Lernort im Herzen der Schule

*Schulbibliothek des Fürstenberg-Gymnasiums  
Donaueschingen*

Die neue Schulbibliothek des Fürstenberg-Gymnasiums ist ein Lernort der besonderen Art. Sie liegt im Herzen des neuen Schulgebäudes, ist hell und licht – großzügige Fensterflächen, verglaster Eingang – und multifunktional nutzbar. Eine Bühne, die in der Alltagsnutzung als Lesepodest fungiert, eine Lese- und Lernlounge, in die selbstverständlich Anschlüsse für mobile Endgeräte integriert sind und eine Reihe von Arbeitsplätzen (neun davon mit PCs) bieten Raum für Lesen und Lernen in verschiedenen medialen Umgebungen und



Körperhaltungen. Neueste Erkenntnisse der Lernforschung haben sich hier materialisiert.

Ein besonderes Farbkonzept in Sonnengelb und Weiß sorgt für Wohlfühlatmosphäre. Als dritte Farbe kommt Anthrazit hinzu, das für Theke und Leselounge ausgewählt wurde. Die klare Formensprache der weißen Regale verleiht dem Oberstufen-Bereich den Eindruck einer wissenschaftlichen Bibliothek, während die fahrbaren halbhohen Regale im Bühnenbereich auch zur Präsentation genutzt werden. Über die Regal- und Deckenbeleuchtung lässt sich die komplette Bibliothek in verschiedenen Helligkeitsstufen indirekt beleuchten, die Akustik im Veranstaltungsbereich ist konzerttauglich. Mit dieser Bibliothek haben Schulleiter Mario Mosbacher und das Architektenteam weit in die Zukunft gedacht – ein multifunktionales und multimediales Konzept, das sich mit Sicherheit auszahlen wird.



Mit Sitzsäcken in Gelb und Grau wird die Bühne zum Lesepodest, modernste Technik für Veranstaltungen und Präsentationen ist integriert.

**Fläche** | ca. 238 m<sup>2</sup>

**Medienbestand** | ca. 6.000 Medien, im Aufbau

**Regalsystem** | R.10/4 in Verkehrsweiß RAL 9016 SM, Holzteile kunststoffbeschichtet, weiß; freistehende Regale teilweise fahrbar, Rollen durch tiefergezogene Stirnseitenverkleidung verdeckt

# Glänzende Möbel- und Zubehörideen für Ihre Bibliothek

## Katalog Bibliotheksausstattung 2017

In festlicher Aufmachung präsentiert sich unser neuer Ausstattungskatalog zum Firmenjubiläum 70 Jahre ekz: Aber nicht nur das Äußere ist diesmal etwas ganz Besonderes, sondern auch die vielen Möbel- und Zubehörideen, die wir für Sie und Ihre Bibliothek zusammengestellt haben.

Alle Neuheiten finden Sie erstmals kompakt in einem eigenen Kapitel. Ob Kinder- und Jugendmöbel aus der Reihe „Foxis“, digitale Kinderterminals, Spielmodule, attraktive Leuchten oder die umweltgerechte Papier-Tragetasche – es gibt einiges zu entdecken!

Wie elegant und wandlungsfähig Medienpräsentation heute aussehen kann, zeigt die von uns entwickelte Möbelserie „SichtBar“. Unsere wichtigsten Partner bei der Konzeption der Möbelstücke waren hier Ihre Kolleginnen und Kollegen aus der Bibliothekspraxis, die sich mit Kommentaren und Vorschlägen aktiv am Entstehungsprozess beteiligten.

Vom Regalsystem über Sitzmöbel bis hin zu Bücherstützen und Sicherungsetiketten – unser Katalog zeigt Ihnen die besten Lösungen für die Ausstattung und den Betrieb Ihrer Bibliothek.

Den Jubiläumskatalog finden Sie als PDF auf unserer Website: [www.ekz.de](http://www.ekz.de) > Downloads & Kataloge > Bibliotheksausstattung. Er wird Ende April an unsere Kunden verschickt – oder fordern Sie ihn einfach direkt bei uns an.



Team Service und Vertrieb  
Bibliotheksausstattung  
Telefon 07121 144-420  
[Bibliotheksausstattung@ekz.de](mailto:Bibliotheksausstattung@ekz.de)



## ekz ist jetzt exklusiver Vertriebspartner von DEMCO

### Noch mehr Möglichkeiten zur Bibliotheksgestaltung

Gerade in einer Welt der wachsenden digitalen Herausforderungen wird die Bibliothek heute mehr denn je als attraktiver Lern-, Kommunikations- und Aufenthaltsort genutzt. Daher spielen Ausstattung und Zubehör in Bibliotheken eine sehr große Rolle und tragen entscheidend dazu bei, dass sich die Besucher wohlfühlen und gerne wieder kommen.

Die neue Kooperation von DEMCO und der ekz im Ausstattungsbereich bringt viele Vorteile und eröffnet noch mehr Möglichkeiten, Bibliotheken ganz individuell vor Ort zu gestalten. Konkret bedeutet das: mehr Auswahl und ein zentraler Ansprechpartner.

Auswählen und bestellen können die Kunden die Produkte aus dem **DEMCO-Katalog** oder online über den Shop [www.demco.de](http://www.demco.de) – und zwar ohne Mindestbestellwert! Die Kunden erhalten während der ekz-Servicezeiten selbstverständlich die gewohnte Unterstützung aus dem Bereich Bibliotheksausstattung.

Eine Kooperation zum exklusiven Vertrieb von DEMCO-Ausstattungsprodukten in Deutschland und Österreich haben der weltweit agierende Bibliothekslieferant und die ekz vereinbart: Alle DEMCO-Produkte sind nun über die ekz in Deutschland und Österreich erhältlich und ergänzen das ekz-Programm.

Team Service und Vertrieb  
Bibliotheksausstattung  
Telefon 07121 144-420  
[Bibliotheksausstattung@ekz.de](mailto:Bibliotheksausstattung@ekz.de)

# Medienpräsentation für höchste Ansprüche

Die Möbelserie SichtBar zeichnet sich durch ihre Wandlungsfähigkeit aus

Zeigen Sie Ihre Medien von der besten Seite – die neuen Präsentationsmöbel unserer Serie SichtBar faszinieren durch die außergewöhnlich ideenreiche Formensprache. Sie sind in vielen frischen Farben erhältlich und unterstützen Sie so perfekt bei einer abwechslungsreichen Medienpräsentation.

Dabei zeichnen sich die einzelnen Möbelstücke durch ihre Flexibilität aus. Ob mit Sockel oder auf Rollen, mit Schubladen oder eleganten Möbelfüßen – kombiniert mit Ihren Wunschfarben können Sie so Ihr SichtBar-Möbel individuell gestalten.

Und das Besondere: In einem spannenden Dialog mit unseren Kunden wurden diese in ihrer jetzigen Vielfalt entwickelt.

Entdecken Sie die SichtBar-Möbel in unserem Shop Bibliotheksausstattung unter <http://shopping.ekz.de>

Christian Weegen  
Telefon 07121 144-226  
[Christian.Weegen@ekz.de](mailto:Christian.Weegen@ekz.de)



HochHinaus



FachWürfel 2



VorzeigBar



SchauTisch



NiveauArt

## Impressum

**Herausgeber:**  
ekz.bibliotheksservice GmbH  
Bismarckstraße 3 | 72764 Reutlingen  
Deutschland  
Telefon +49 7121 144-0 | Fax -280  
[info@ekz.de](mailto:info@ekz.de) | [www.ekz.de](http://www.ekz.de)

**Für Österreich:**  
ekz.bibliotheksservice GmbH  
Niederlassung Österreich  
Schumacherstraße 14 | 5020 Salzburg  
Telefon +43 662 844699-0 | Fax -19  
[info@ekz.at](mailto:info@ekz.at) | [www.ekz.at](http://www.ekz.at)

**Redaktionsleitung:** Andreas Mittrowann  
**Redaktion:** Anja Jeandré | Martina Wollensak

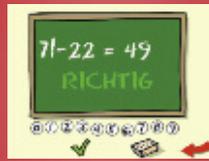
**Abbildungen:** ekz | Fotolia, paffy | iStock, BraunS | Bastian Lang, Reutlingen | Nintendo of Europe GmbH, Großostheim | RAUM-MESSE-LICHT GmbH & Co. KG, Waiblingen | Tiger Media Deutschland GmbH, Hamburg | Privat

**Gestaltung | Satz:** Klaus Necker  
**Druck:** Chr. Killinger GmbH, Reutlingen

ISSN 0343-6160  
**Veröffentlicht:** April 2017



Kinderterminal KidiPult



Kinderterminal Kid'L

## Liebevoll gestaltet und lehrreich

### Interaktive und mechanische Spielsysteme für kleine Bibliotheksfans

**Interaktive Spielsysteme** begeistern kleine Bibliotheksbesucher und ihre Eltern – eine freundliche Kinderstimme und ansprechende Illustrationen führen durch die Menüs. Die Programme sind lehrreich, unterhaltsam und gewaltfrei. Dabei verzichten sie auf eine hektische Punktejagd und Dauermusik.

Die Software für die interaktiven Spielsysteme wurde in Deutschland entwickelt. Sie enthält 16 Spielegruppen mit 128 Spielmöglichkeiten. Diese Vielfalt sorgt dafür, dass sich die Kinder lange allein und konzentriert beschäftigen – sogar die Kleinsten, die noch nicht lesen können. Deswegen ist auch die gesamte Menüführung sprach- und tongesteuert. Die Lautstärke kann jederzeit stufenlos geregelt werden.

Kindgerecht sind auch der Korpus mit seinen abgerundeten Kanten und der Touch-Monitor mit der kratzfest beschichteten Glasoberfläche. Das System eignet sich für den 24-Stunden-Betrieb, ist abwischbar, hygienisch, robust, schwer entflammbar und dabei noch energiesparend.

**Mechanische Spielmodule** fördern Motorik und räumliches Denken. Anfassen, bewegen, fühlen, begreifen und staunen – die fantasievollen und farbenfrohen Spielmodule ziehen Kinder sofort in ihren Bann. Aber auch Erwachsene lassen sich von diesen Ideen bezaubern.

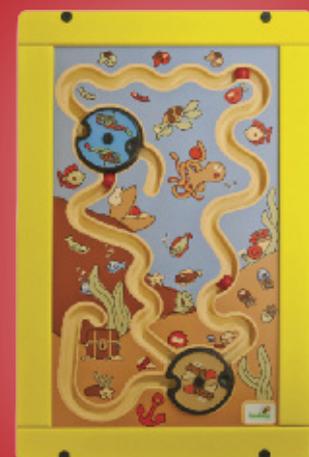
Die mechanischen Spielmodule für die Wand bieten Spiel- und Rätselspaß für Kinder von ein bis acht Jahren. Sie sind hochwertig verarbeitet, formschön im Design und extra sicher für die ganz Kleinen. Dafür stehen die geprüften Materialien und Lacke sowie die gerundeten Kanten. Es gibt keine losen Teile, die verschluckt werden können. Die robusten Module sind antibakteriell beschichtet und können jederzeit feucht abgewischt werden.

Mehr zu den neuen Spielsystemen erfahren Sie in unserem Shop Bibliotheksausstattung.

Team Service und Vertrieb  
Bibliotheksausstattung  
Telefon 07121 144-420  
Bibliotheksausstattung@ekz.de



Spielmodul  
Gameboard



Spielmodul  
Unterwasser-  
welt

# Eine ganz neue Art der Unterhaltung

## Spielkonsole Nintendo Switch

Endlich ist es so weit: Am 3. März 2017 hat weltweit der Verkauf der lange ersehnten Switch begonnen. Angekündigt wurde die neue Konsole bereits im März 2015, damals noch unter dem Projektnamen „NX“. Doch was genau ist eigentlich die Switch?

Nintendo-Präsident Tatsumi Kimishima bezeichnete die Switch als ein „innovatives Videospielsystem, das mannigfaltige Spielerlebnisse ermöglicht“. Die revolutionärste Neuerung, die die Switch bietet, ist ohne Zweifel, dass sie sich sowohl zu Hause über einen Fernseher als auch unterwegs spielen lässt. Bei der eigentlichen Konsole handelt es sich um ein 6,2-Zoll-Multi-Touch-Pad, an dem zu beiden Seiten je ein Controller befestigt ist: die sogenannten „Joy-Con“. So kann das Gerät ganz einfach überallhin mitgenommen werden. Dabei reicht eine Akkuladung je nach Spiel für bis zu sechs Stunden. Dank eines Netzteils kann der Akku über den USB Typ-C-Anschluss auch unterwegs ohne Probleme aufgeladen

werden. Für den Spielspaß zu Hause wird die Konsole in die Nintendo Switch Station gestellt. Diese überträgt dann das Bild auf den heimischen Fernseher. Die Joy-Con sind abnehmbar und dienen so auch zu Hause als Controller. Außer den bereits erwähnten Verwendungsmöglichkeiten gibt es noch eine dritte. Hierbei können die beiden Joy-Con unabhängig voneinander benutzt werden. So kann man gemeinsam mit einem Freund spielen. Für einen Mehrspielermodus ist gesorgt: Bis zu acht Konsolen lassen sich über die lokale Drahtlosverbindung zusammenschließen. Mehrspielerpartien können ebenso online über WLAN ausgetragen werden. Auch bereits bekannte Funktionen wie das Spiel mit den amiibo-Figuren und eine Infrarot-Bewegungskamera fehlen nicht.

Selbst einen Abo-Service gibt es für die neue Konsole, zu dem eine App für Smart-Geräte gehört, über die die Spieler ihre

Freunde zum Spielen einladen, mit ihnen Termine machen und während des Spiels mit ihnen schreiben können. Die App ist ab Sommer 2017 verfügbar. Der Abo-Service startet mit einer kostenlosen Testphase, wird jedoch ab Herbst 2017 kostenpflichtig.

Für Bibliotheken klingt das Ganze sehr vielversprechend. Bereits zum Start der neuen Konsole erscheint der Toptitel „Legend of Zelda – Breath of the wild“ und im Laufe des Jahres kommen Titel wie „Super Mario Odyssey“, „Splatoon 2“ und „Mario Kart 8 Deluxe“ auf den Markt. So kann mit Nachfrage sicherlich gerechnet werden.

Alle für Bibliotheken geeigneten Spiele für die Switch werden im ID Nonbook publiziert. Ab 2018 wird es hierfür auch Standing Orders geben.

Shannon Geiger  
Telefon 07121 144-302  
Shannon.Geiger@ekz.de





# Leseförderung mit Kinderbuch-App

## TigerBooks exklusiv für Bibliotheken

Mit der Kinderbuch-App TigerBooks fördern Bibliotheken das Lesen digital und spielerisch zugleich: Die mobile Anwendung bietet viele beliebte Titel in einer kindgerechten Umgebung, angereichert mit lehrreichen Entdeckerfunktionen. Jetzt gibt es TigerBooks auch für die digitale Ausleihe – als eigenständiges Angebot, für das Bibliotheken keine Onleihe benötigen!

Mit TigerBooks bieten Bibliotheken ihren jüngsten Nutzern im Alter von zwei bis zehn Jahren die Geschichten der beliebtesten Kinderbuch-Helden nun auf Smartphone oder Tablet. Diese können die Kleinen in der App selber lesen oder vorlesen lassen – zuhause oder unterwegs.

Circa 2.500 Titel bietet TigerBooks derzeit schon – darunter viele Kinderbuch-Klassiker: Conni, Bibi & Tina, Yakari, das Sams, der Regenbogenfisch, die kleine Raupe Nimmersatt, Prinzessin Lilifee, Pettersson & Findus, die Olchis und viele mehr sind hier dabei. Für die Qualität der Inhalte bürgen die Namen von über 100 renommierten Verlagen, wie etwa Oetinger, Ravensburger, Carlsen oder Kiddinx.

Mit der TigerBooks-App unterstützen Bibliotheken die Heranführung an das Lesen mit digitalen Mitteln: Zur Leseförderung trägt nicht nur die liebevolle Aufbereitung der reich bebilderten Bücher bei, sondern auch deren Ergänzung um Lernspiele, Puzzles und Malfunktionen. Durch die kindersichere Umgebung ohne Werbung oder sogenannte „In-App-Käufe“ kommt das Angebot ohne kommerziellen „Haken“ für Eltern und Kinder aus. Da die E-Books

auch offline verfügbar gemacht werden können, sind sie ideal auch zur Nutzung unterwegs, wenn kein WLAN oder Mobilnetz vorhanden ist.

TigerBooks gibt es für Bibliotheken exklusiv bei der divibib. Die Onleihe ist dabei keine Voraussetzung. Das macht die App zum interessanten Angebot für Bibliotheken aller Größen.

Mehr über TigerBooks für Bibliotheken unter: <http://www.onleihe.net/fuer-bibliotheken/tigerbooks.html>

Kostenloser Download der App im Apple App Store oder bei Google Play.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

**Baden-Württemberg**  
Julia Senger  
Telefon 07121 144-248  
Julia.Senger@ekz.de

**Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein**  
Antje Klein  
Telefon 07121 144-124  
Antje.Klein@ekz.de

**Alle weiteren Bundesländer**  
Bettina Neinert  
Telefon 07121 144-304  
Bettina.Neinert@ekz.de



# „Ich hätte nicht gedacht, dass ich noch mal so einen tollen OPAC anbieten würde!“

Es ist ein mutiger Schritt, nach jahrzehntelanger Routine mit Standard-Software ein neuartiges Bibliotheksmanagement-System „aus der Cloud“ einzuführen. Bibliotheksleiterin Birgit Lücke von der Stadtbücherei Warendorf erzählt, warum sie es kein bisschen bereut, als erste deutsche öffentliche Bibliothek von einem lokal installierten Programm zur webbasierten Lösung der ekz-Tochter LMScloud gewechselt zu haben.

Die Entlastung durch das neue Bibliotheksmanagement-System (Library Management System, kurz LMS) ist in der Warendorfer Stadtbücherei und Stadtverwaltung deutlich spürbar. Zuallererst natürlich bei der IT-Abteilung: Bei der alten, lokal installierten Software habe man ein vertracktes System aus Schnittstellen, Datenbanken und Zusatzprogrammen in der Kommune selbst verwalten und warten müssen, berichtet Bibliotheksleiterin Lücke. „Bei unserem Netz aus Stadtbücherei plus zwei angeschlossenen KÖBs sowie vier Schulbibliotheken, da war jedes Software-Update des Herstellers für uns ein Alptraum!“ Doch seit Januar gibt es Entwarnung: Die städtische IT betreut nur noch die Hardware der Warendorfer Öffentlichen Büchereien.

„Für die Kollegen aus der Bibliothek war dieser Umstieg ganz schön fordernd“, berichtet Lücke, da man sich erst an die vielen Möglichkeiten gewöhnen musste, die die Open-Source-Software „Koha“ bietet, die ein wichtiger Bestandteil für das Lösungsangebot der LMScloud ist. Aber es ist auch vieles einfacher geworden: Wenn neue

Medien in den Katalog eingespeist werden, zeigt sich nämlich eine besondere Stärke von Koha: Bei herkömmlichen Systemen gibt es oft Schwierigkeiten beim Import der Katalogdaten im neuen Format MARC 21 – kein Problem für LMScloud! Auch der neue internationale Katalogisierungsstandard RDA wird von dem Koha-System bereits verarbeitet. „Und der Datenpool für die Katalogisierung ist grandios!“ weist Lücke auf eine weitere Spezialität von LMScloud hin. Dieser Service umfasst unter anderem auch die professionellen ekz-Datendienste und eine Menge wertvoller Anreicherungen.

Mit der Datenmigration für die Umstellung hatte das Warendorfer Bibliotheksteam gemeinsam mit LMScloud bereits im Juni 2016 begonnen: „Das ist hervorragend gelaufen“, blickt Lücke zurück.

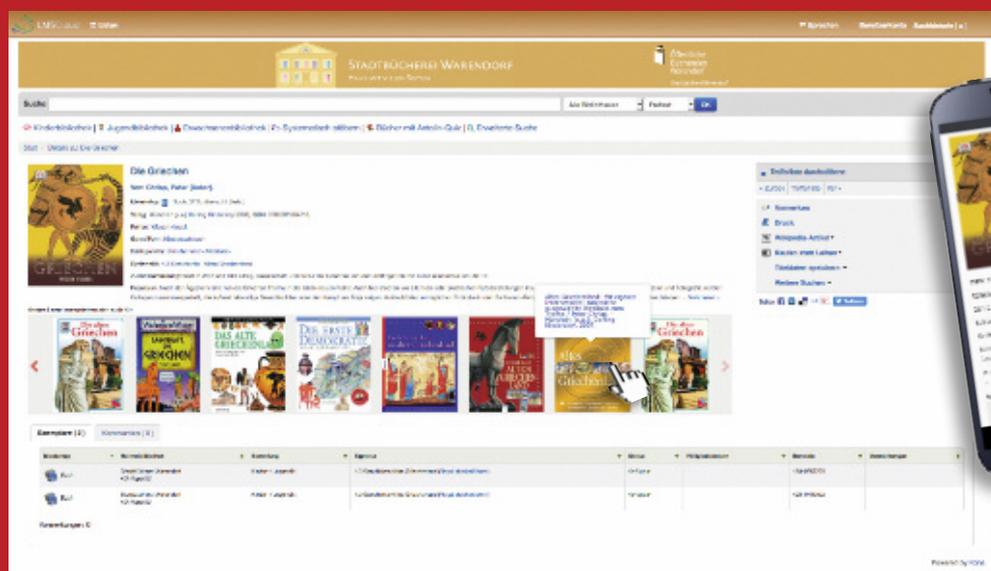
In diesem Zuge konnten auch gleich die unterschiedlichen Systematiken von Zentralbibliothek und Zweigstellen angeglichen sowie fehlerhafte Altdaten korrigiert werden. Somit sei der Umstieg generell „ein richtiger Neuanfang“ gewesen. Im Oktober 2016 gab es an einem Schließtag bereits den ersten Testlauf des neuen Systems mit Ausleihe. Dabei waren über Fernwartung Mitarbeiter von LMScloud live mit dabei, ebenso die Selbstverbuchungsexperten von EasyCheck. „Da hat das alles schon gut geklappt“, erinnert sich die Büchereileiterin. Im Januar 2017 mussten lediglich noch einige fehlerhafte Daten nachgeladen werden. Nach dem Start am 4. Januar 2017 trauerten die Nutzer nicht um den alten Onlinekatalog: „Es ist verblüffend, wie schnell das die Leute



Birgit Lücke, Bibliotheksleiterin der Stadtbücherei Warendorf

angenommen haben“, freut sich Lücke. Durch die vielen Zusatzinfos, vor allem die Rezensionen und Vorschläge, sei es für die Kunden jetzt attraktiv, den Medienbestand von unterwegs oder zuhause aus zu durchstöbern. „Das Discoverysystem ist das absolute Highlight“, findet Lücke, wozu auch die vollständige Integration der örtlichen Onleihe „bibload“ beitrage. „Sechs Jahre habe ich nach einer neuen Lösung gesucht. Ich hätte nicht gedacht, dass ich in meinem Berufsleben noch mal so einen tollen OPAC anbieten würde. Ich bin sicher, dass Warendorf mit dieser Lösung für die Zukunft gut aufgestellt ist!“

Norbert Weinberger  
Telefon 089 207042-621  
norbert.weinberger@lmscloud.de  
www.lmscloud.de



Den neuen Onlinekatalog der Öffentlichen Büchereien Warendorf finden Sie unter <https://sb-warendorf.lmscloud.net>